

Im Moment, da ich diese Zeilen schreibe, stehe ich unter dem positiven Eindruck des unerwarteten Erfolgs unserer Joseph-Beuys-Ausstellung. Dass ein sogenannt schwieriger Künstler, der im Gegensatz zu Klimt nicht durch das optisch Gefällige zu interessieren vermag, so grossen Erfolg hat, lässt mich mit Optimismus in die Zukunft blicken. Dazu gehört, dass es insbesondere ein jugendliches Publikum ist, das sich dieser Auseinandersetzung stellt. Dies beweist mir, dass die Anstrengungen der für das Kunst-

haus Verantwortlichen honoriert werden. Allen, die sich für unser Institut einsetzen, besonders auch allen unseren Freunden, Mäzenen und Sponsoren, aber auch Behördenmitgliedern sowie der Direktion, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei an dieser Stelle aufrichtig für ihr grosses Engagement gedankt.


Dr. Thomas Bechtler